

crowd funding für: Shingi und der blinde Alte

Liebe Freunde und Verwandte aller Geschlechter,

Klar, Corona ist Scheisse – aber es gibt auch noch anderes...

So habe ich mich entschlossen ein altes Projekt wieder neu anzupacken: Ich beabsichtige, als Fund Raising Project ein traditionelles **afrikanisches Märchen als Bilderbuch** herauszugeben. Pro Buch sollen fix CHF 10.- plus der Reingewinn NGOs zugute kommen. Dabei möchte ich die folgenden drei berücksichtigen:

1) SolidarMed, Luzern 2) Welt ohne Minen, Zürich und 3) Women's Hope International, Bern

Das Märchen erzählt vom Jungen Shingi und dem alten Blinden, welche die schönste Frau der Savanne suchen und – soviel sei verraten – auch finden. Es handelt von Mut, Vertrauen und Zuversicht ungeachtet misslicher Umstände, wie etwa einem hungrigen Löwen.

Warum ich diese drei NGOs wähle:

1) SolidarMed war mein Arbeitgeber während meinem Einsatz in den Neunziger Jahren in Simbabwe, wo ich auch die Geschichte kennengelernt habe. SolidarMeds Motto «Gesundheit schafft Entwicklung» überzeugt mich immer wieder – einmal mehr auch in Zeiten von Corona.

2) Welt ohne Minen: Minen sind die hinterhältigsten und heimtückischsten Waffen, die ich kenne. Obschon ich nie frische Opfer gesehen habe, haben mir die wenigen Begegnungen mit Verstümmelten gereicht. Während der Ausbildung im Tropeninstitut erklärte uns ein Experte für Health Prevention, in einigen Gegenden der Welt gäbe es mehr Minen als Menschen. Da scheint es mir wertvoll und mutig, dass jemand dieses Übel anpackt – vorsichtig und mit dem nötigen Sachverstand. Simbabwe im Grenzgebiet zu Mosambik gehörte zu diesen Minengürteln seit den Kriegen in den 70er Jahren.

3) Women's Hope International habe ich an einem Dinner for Change, einem Benefizanlass, an dem Janet Michel-Nyamayaro für Gäste gekocht hat, kennengelernt. Die Organisation behandelt Frauen mit Geburtsfisteln, einer verheerenden Verletzung, welche zu Inkontinenz von Urin und Stuhl mit Stigmatisierung und Isolation der Betroffenen führt. Sie entsteht oft bei sehr jungen Müttern. Ich schätze an der Organisation, dass sie neben der chirurgischen Korrekturoperationen auch vorbeugend versucht, Zwangsverheiratungen von Kindern und Teenager-Schwangerschaften zu verhindern und die Stellung der Frauen zu stärken, durch Bildung und juristische Unterstützung. Janet Michel-Nyamayaro stammt aus Simbabwe und sie hat mir geholfen, einen Namen für den Jungen in der Geschichte zu finden: Shingi, die Kurzform von Shingirirai, was soviel heisst wie: Gib nicht auf, bleib dran und alles wird gut. Oder auf bärndütsch: «Gring abe u seckle!»

Ich habe die Geschichte nacherzählt und bereits weitgehend illustriert. Um das Buch zu realisieren und vor allem einen relevanten Beitrag für die NGOs zusammen zu bringen, brauche ich EURE Unterstützung. Das ist also ein **Aufruf für ein Crowd Funding** und ich bitte Euch mitzumachen.

Jede Spende zählt. Als Dankeschön oder Goodies kann ich Folgendes bieten:

- Ab einer Spende von CHF 20.- 1 reproduzierte Faltkarte A5 von mir
- Ab einer Spende von CHF 30.- 3 reproduzierte Faltkarten
- Ab einer Spende von CHF 60.- 1 Buch mit persönlicher Widmung
- Ab einer Spende von CHF 90.- 1 Buch mit Widmung und 3 Faltkarten
- Ab einer Spende von CHF 120.- 1 Originalgraphik mit dem Schädel der Löwin, die Bernhard von Wattenwyl getötet hat, 10 x 15 cm
- Ab einer Spende von CHF 170.- 1 Originalgraphik von mir nach Wahl, bis 20 x 30 cm
- Ab einer Spende von CHF 350.- Führung durch mein Atelier in Unterlangenegg 1-2h
- Ab einer Spende von CHF 400.- Führung durch mein Atelier mit Druckgraphik-Demo: Hochdruck bzw. Holzschnitt 2-3h
- Ab einer Spende von CHF 450.- Führung durch mein Atelier Druckgraphik-Demo: Tiefdruck bzw. Radierung 2-3h
- Ab einer Spende von CHF 500.- Führung durch mein Atelier mit Aquarell-Demo 2-3h
- Ab einer Spende von CHF 550.- Lesung bzw. Vortrag der Geschichte durch mich, deutsch, bärndütsch oder English.
- Ab einer Spende von CHF 600.- Originalzeichnung der Buchillustration, signiert und gerahmt

Damit das Ganze vom Fleck kommt, braucht es CHF 8'000.-, damit es abheben kann CHF 15'000.-

Spenden bitte ich auf mein Konto bei der ABS, Olten IBAN CH45 0839 0032 6218 1000 0 mit dem Vermerk «Shingi» zu überweisen.

Ebenso nehme ich bereits Vor-Bestellungen entgegen, per email. Der Preis wird um CHF 39.- liegen.

Das Buch kommt in den letzten Corona-Wochen oder den ersten Post-Corona Wochen heraus.

Nun bleibt mir – neben dem Zeichnen und Drucken lassen – nichts mehr übrig als zu bangen und zu hoffen.

Mit herzlichem Dank im voraus und freundlichen Grüßen

hrf

PS: Da ich nicht in facebook, instagräm und ähnlichen verkehre, bitte ich Euch auch diesen Spendenaufruf breit zu streuen, falls Ihr jemanden geeigneten wisst. Merci.

Im Anhang ein Entwurf des Lay-outs, noch mit dem alten Namen:

Der Blinde und der Junge

von Chiremba Murungu BabaMala

